

Beschlussvorlage

Abt. 2/139/2018

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Finanz- und Personalausschuss	15.10.2018	öffentlich

Top Nr. 5

Vorberatung des Stellenplans 2019

Anlagen:

Stellenplan 2019

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, dem von der Verwaltung vorgelegten Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.

Begründung:

Im Vergleich zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 erhöht sich die Zahl der Stellen insgesamt um 3,4 Stellen. Dieser Wert ergibt sich aus einer Stellenminderung bei den Beamten um 1,5 Stellen und einer geplanten Stellenmehrung im Bereich der Beschäftigten um 4,9 Stellen.

Die Stellenminderung von 1,5 basiert auf einer Neuordnung von Personalstellen, die vor der Besetzung im Beamtenbereich angesiedelt wurden, so dass die Option einer Besetzung auch im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses gegeben war. Eine Besetzung von Beschäftigtenstellen mit Beamten ist aufgrund haushaltsrechtlicher Vorschriften nicht möglich.

Abteilung 1 Haupt- und Personalverwaltung:
Minderung um eine 0,5 Stelle.

Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung:
Minderung um eine 1,0 Stelle.

Im Beschäftigtenbereich wurden bereits die seitens der Organisationsuntersuchungen von Rödl & Partner empfohlenen Soll-Stellen bzw. Ergebnisse der Bayer. Akademie für Verwaltungsmanagement berücksichtigt. Teilweise kann eine Umsetzung der Ergebnisse durch eine geringfügige Aufstockung von bereits vorhandenem Personal erfolgen.

Die Erhöhung im Beschäftigtenbereich ergibt sich aus folgenden Veränderungen:

Abteilung 1 Haupt- und Personalverwaltung
Erhöhung von 8,8 Stellen in 2018 auf 10,3 Stellen in 2019 (plus 1,5):
1,0 Stelle neu aufgrund der Organisationsüberprüfung, 0,5 Stelle Umwandlung einer Beamten- in eine Beschäftigtenstelle.

Abteilung 2 Finanzen / Kämmerer / VBS - kfm. Bereich

Erhöhung von 11,1 Stellen in 2018 auf 12,5 Stellen in 2019 (plus 1,4):

Erhöhung einer 0,9 Stelle auf 1,0 Stelle (plus 0,1) zwecks Übernahme eines neuen Aufgabengebietes (Umsetzung der Umsatz- und Körperschaftssteuer), dadurch bedingt ein Plus von 1,0 Nachbesetzung einer Vollzeitstelle, Aufstockung einer 0,6 Stelle auf 0,7 (plus 0,1) sowie Aufstockung einer 0,6 Stelle auf 0,8 (plus 0,2).

Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Stellenmehrung von 8,4 in 2018 auf 9,1 in 2019 (plus 0,7):

1,0 Stelle aufgrund der Umwandlung einer Beamten- in eine Beschäftigtenstelle. Verringerung einer 0,8 Stelle auf 0,5 (minus 0,3).

Abteilung 4 Umwelt- Natur- und Landschaftsschutz

Minderung um 1,0, da diese Stelle aufgrund Rentenbezugs des Stelleninhabers gestrichen werden konnte.

Abteilung 6 Bautechnik

Stellenmehrung von 13,8 in 2018 auf 15,4 in 2019 (plus 1,6):

1,0 Stelle für die Bautechnik – Tiefbau sowie eine 0,6 Stelle für die VBS – Breitband gemäß dem Ergebnis von Rödl & Partner.

Abteilung 7 Kulturamt

Stellenmehrung von 5,9 in 2018 auf 6,9 in 2019 (plus 1,0) aufgrund Ergebnis von Rödl & Partner.

Abteilung 8 Bücherei

Stellenmehrung von 5,5 in 2018 auf 6,3 in 2019 (plus 0,8):

Diese 0,8-Stelle wurde in 2018 aufgrund Elternzeit nicht berücksichtigt. Bis zur Rückkehr (vorauss. 03/2019) muss die Vertretungsstelle aus 2018 (0,8) beibehalten werden.

Freizeitbad

Stellenminderung von 14,5 in 2018 auf 13,9 in 2019 (minus 0,6):

Wegfall einer 1,0-Stelle aufgrund Rentenbezug der Stelleninhaberin sowie Aufstockung einer Stelle von 0,2 auf 0,5 (= plus 0,3) und Schaffung einer 0,1-Stelle.

Bauhof

Stellenminderung von 5,0 in 2018 auf 4,5 in 2019 (minus 0,5):

Minderung um 1,0, da diese Stelle aufgrund Rentenbezugs des Stelleninhabers gestrichen werden konnte. Schaffung einer 0,5-Stelle aufgrund der Ergebnisse von Rödl & Partner.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin